



Kennst Du Deine Stadt?

Das Rätsel für Stadtkenner



Zur Veröffentlichung am 3. 12. in der Oberurseler Woche

Oberursel, den 23. November 2015

Frage

zu dem gesuchten Bergwerk in Bommersheim

Einleitung

Auf der Bommersheimer Gemarkung bestand zwischen 1830 und 1840 - also lange vor der Eingemeindung (1929) nach Oberursel- eine Kohleförderung. 1840 wurde sie zwar wegen Unrentabilität eingestellt, doch nach dem ersten Weltkrieg (1922-1925) wurde wegen der Brennstoffknappheit wieder gefördert. Auch nach 1945 sollte wieder Kohle abgebaut werden, doch die Gutachter rieten davon ab.

Da die Bergbau-Akten bei der Zerstörung des Oberbergamtes Darmstadt im 2. Weltkrieg sehr wahrscheinlich verbrannt sind, gibt es nur wenig gesicherte Daten.

Heute erinnert nur noch eine Förderlore als Symbol an dieser Stelle und die Bommersheimer Landwirte werden ab und an durch gelegentliche Erdsenkungen an den Kohleabbau erinnert.

Nach dem 2. Weltkrieg wurden die Gebäude als Vertriebenenunterkünfte genutzt und heute ist es ein beliebtes Gebiet für Spaziergänge. Auch der Name der ehemaligen Grube ist bis heute geblieben.

Preisfragen:

- 1. Wie hieß die Grube auf dem Bommersheimer Feld (Name:.....)**
- 2. Wie viel Schächte von dieser Kohlegrube sind bekannt (Azahl:.....)**

Die richtigen Antworten sind an die Postadresse:

Kennst Du Deine Stadt

„Stichwort: Kohle“,

Holzweg 34, 61440 Oberursel

zu senden.

Sie können uns auch eine E-Mail senden:

obugv@aol.com



Kennst Du Deine Stadt?

Das Rätsel für Stadtkenner



Einsendeschluss ist der 13. Dezember 2015.

Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

**Der Gewinn ist ein
„Faktenbuch über Oberurseler Industrieunternehmen“
A4, ca. 110 Seiten“**

Die richtige Lösung erscheint am 7. Januar 2016 in der „Oberurseler Woche“
und gleichzeitig unter:

www.ursella.org

=====

Produktions-Hinweis:

*Pressefotos mit einer Auflösung von **300 dpi** können hier abgerufen werden:*



http://www.ursella.info/intKenn/files/GnadeGo_Lore_Schmidt_300.jpg

Weitere Rückfragen sind an:

*Hermann Schmidt,
Tel.: 06171-20 000 45
Mail: obugv@aol.com*

zu richten

=====